



© Myrzik + Jarisch

Dieses Gemeindezentrum fügt sich alltäglich in die Dorfstruktur, in die typologischen und materiellen Eigenheiten, und es zeigt zugleich durch kleine, präzise, gemeinnützige Angebote und die eindeutige Offenheit seiner Räume die Nachhaltigkeit wälderischer Prinzipien in heutiger Anwendung.

Die Arkade an der Straße macht das Haus öffentlich, integriert Bushaltestelle, Gehweg, Sitzbank und Telefonautomat. Von hier geht es durch ein helles Vestibül entweder rechts zur Post, links in die Bank oder die Treppe hinauf ins rundum transparente Gemeindeamt. Holzverkleidete Betonstruktur im EG; im OG alles in Holz, Rastermaß 2,4 m. Die Firstverglasung belichtet Treppe und obere Diele. Als Typ-Variation das Feuerwehrhaus. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Gemeinschaftsgebäude

Kirchdorf 340 / 1  
6874 Bizau, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Bizau**

FERTIGSTELLUNG

**1990**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



## Gemeinschaftsgebäude

### DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Bauherrschaft: Gemeinde Bizau

Fotografie: Myrzik + Jarisch

Funktion: Gemischte Nutzung

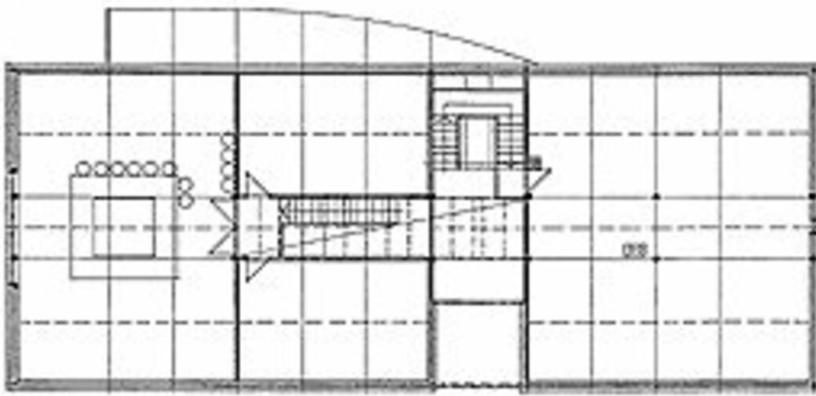
Planung: 1988

Fertigstellung: 1990

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Gemeinschaftsgebäude



Grundriss OG